

Verkehrschaos am Gotthard: Stauwelle auf Ferienstrecke in den Alpen

Stau am Gotthard: Ferienbeginn sorgt für Verkehrchaos in den Alpen. Tipps und Warnungen für Autofahrer. Reichweiter Verkehrsnachrichten aus der Schweiz.

Stauwarnung am Gotthard - Tipps für entspannte Ferienfahrten

Göschenen (dpa) – Die Ferienzeit naht und damit auch die erhöhte Verkehrslage auf den Alpenstraßen. Autofahrer müssen sich auf längere Wartezeiten am Gotthardstraßentunnel einstellen. Gestern betrug der Stau bereits bis zu 14 Kilometer vor dem Tunnel in der Schweiz. Die kommenden Wochenenden versprechen noch größere Verkehrsbehinderungen, da die Sommerferien in den Niederlanden und mehreren deutschen Bundesländern beginnen.

Um entspannt in den Urlaub zu starten, empfiehlt der Verkehrsclub TCS, die Reise möglichst außerhalb der Stoßzeiten anzutreten. Insbesondere Dienstagmorgen oder spät abends bieten die beste Chance auf eine staufreie Fahrt. Denn Viasuisse, der Verkehrsdienst mit Informationen aus der gesamten Schweiz, hat festgestellt, dass das Verkehrsaufkommen von Donnerstag bis Montag am höchsten ist.

Ein weiterer Faktor, der zu den Verkehrsproblemen beiträgt, ist die temporäre Sperrung des Arlbergtunnels in Österreich. Dies führt zu einem vermehrten Verkehrsaufkommen in der Schweiz, da die Verbindung zwischen Tirol und Vorarlberg vorübergehend

eingeschränkt ist. Glücklicherweise sind die durch Unwetter beeinträchtigten Autobahnen auf der San-Bernardino-Route und am Simplonpass mittlerweile wieder befahrbar, was die Situation etwas entspannt.

Es ist wichtig, bei der Urlaubsplanung auch die Anreise in Betracht zu ziehen, um sich unnötigen Stress und lange Wartezeiten zu ersparen. Ein bisschen Geduld und die richtige Planung können dazu beitragen, die Fahrt in den Urlaub bereits zu einem entspannten Teil des Ferienerlebnisses zu machen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de